

## **Niederschrift**

über die 37. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**  
am Donnerstag, 01.10.2009, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 1.  | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 B "Ortskern Harleshausen" (Offenlegungsbeschluss)                           | 101.16.1409 |
| 2.  | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/51 "Ihringshäuser Straße" (Offenlegungsbeschluss)                              | 101.16.1410 |
| 3.  | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 "Auebad" (Offenlegungsbeschluss)   | 101.16.1411 |
| 4.  | Soziale Stadt Wesertor - Beschlussfassung zu Integriertem Handlungskonzept, Gebietsabgrenzung und Steuerungsstruktur | 101.16.1412 |
| 5.  | Anrufsammeltaxen   | 101.16.1160 |
| 6.  | Verbesserung der ÖPNV-Anbindung  | 101.16.1405 |
| 7.  | Langes Feld  | 101.16.1406 |
| 8.  | Sachstand Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg"   | 101.16.1424 |
| 9.  | Wünsche, der im FiDT angesiedelten Unternehmen   | 101.16.1435 |
| 10. | Sicherheits- und Qualitätsstandards bei ÖPNV-Fahrzeugen  | 101.16.1440 |
| 11. | Hessenticket für Singles auf den Weg (Schiene) bringen   | 101.16.1444 |
| 12. | Erhöhung von Brückengeländern  | 101.16.1448 |
| 13. | Vorentwurfsplanung für die Herkulesbahn  | 101.16.1449 |
| 14. | Möglichkeiten für Skater und Skaterinnen verbessern  | 101.16.1450 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 22.09.2009 ordnungsgemäß einberufene 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

### **1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 B "Ortskern Harleshausen" (Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1409 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV/60B „Ortskern Harleshausen“ wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch eine Linie 5 m nördlich der Kronenstraße und der nördlichen Parzellengrenze des Flurstücks 31/1;
- im Osten durch die östlichen Parzellengrenzen der Flurstücke 31/1, 31/2, 30/3, 30/4 und 17/13 und deren Verlängerung parallel zur Helmarshäuser Straße;
- im Süden durch die Straßenmitte der Niederfeldstraße und der Wolfhager Straße;
- im Westen durch die Straßenmitte der Obervellmarer Straße.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/60 B "Ortskern Harleshausen" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1409, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

**2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/51 "Ihringshäuser Straße" (Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1410 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/51 ‚Ihringshäuser Straße‘ wird zugestimmt.

Das Verfahren wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/51 "Ihringshäuser Straße" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1410, wird **zugestimmt.**

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Schmidt

**3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 "Auebad"**  
**(Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1411 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/46 „Auebad“ wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach ausführlicher Aussprache bei  
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/46 "Auebad" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1411, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

**4. Soziale Stadt Wesertor - Beschlussfassung zu Integriertem  
Handlungskonzept, Gebietsabgrenzung und Steuerungsstruktur**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1412 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Integrierten Handlungskonzept Soziale Stadt Wesertor wird als Grundlage für die zukünftige Stadtteil- und Projektentwicklung im Rahmen des Bundes-Länder-Programms „Soziale Stadt“ zugestimmt. Der Abgrenzung des Programmgebiets Kassel-Wesertor gemäß Karte in der Anlage sowie der Steuerungsstruktur im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms gemäß Organigramm in der Anlage wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Soziale Stadt Wesertor -  
Beschlussfassung zu Integriertem Handlungskonzept, Gebietsabgrenzung  
und Steuerungsstruktur, 101.16.1412, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

**5. Anrufsammeltaxen**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.1160 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Erfahrungen gibt es bisher mit Anrufsammeltaxen im Stadtgebiet Kassel?
2. Wie viele Anrufsammeltaxen werden pro Monat angefordert?
3. Gibt es Beschwerden?
4. Wie zuverlässig sind die Anrufsammeltaxen?
5. Kommen die Anrufsammeltaxen in den angegebenen Zeiten?
6. Welche Erfahrungen gibt es insbesondere mit behindertengerechten und kinderwagengerechten Fahrzeugen?
7. Funktioniert die Anforderung dieser Fahrzeuge?
8. Wie hoch sind die Einsparungen durch den Einsatz von Anrufsammeltaxen heute und in Zukunft?

Herr Dr. Ebert, Vorstand KVG, beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion abschließend. Nach kurzer Aussprache erklärt Vorsitzender Spitzenberg den Tagesordnungspunkt für erledigt.

**Die Anfrage ist von Herrn Dr. Ebert, Vorstand KVG, beantwortet.**

**6. Verbesserung der ÖPNV-Anbindung**  
Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.1405 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten die KVG aufzufordern, umgehend ein Konzept zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindungen des am Auedamm geplanten KombiBades zu erstellen.

Im Rahmen der Aussprache ändert Stadtverordneter Zeidler, SPD-Fraktion, den Antrag auf Vorschlag des Stadtverordneten Lippert, FDP-Fraktion, wie folgt ab:

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten die KVG aufzufordern, umgehend ein Konzept zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindungen des am Auedamm geplanten KombiBades zu erstellen, **das die Kosten darstellt und die Frage der Kostenträgerschaft beantwortet. Das Konzept wird im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, 101.16.1405, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

### **7. Langes Feld**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1406 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie sieht der derzeitige Stand der Entwicklung des Langen Feldes zum Gewerbegebiet aus?
2. Welche Maßnahmen werden zur zügigen Umsetzung dieser Entwicklung getroffen?
3. Wie sieht der Zeitplan zur Umsetzung aus?
4. Wurden die Vorschläge von Stadtbaurat a. D. Coordes auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Herr Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion, die anschließend von Vorsitzenden Spitzenberg für erledigt erklärt wird.

**Die Anfrage ist vom stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, Herrn Flore, beantwortet.**

**8. Sachstand Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg"**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.1424 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der derzeitige Sachstand bezüglich der Entwicklung des Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg“?
2. Wie beurteilt der Magistrat die Entwicklungsmöglichkeiten für ein interkommunales Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“?
3. Wie sehen die Planungen des Magistrats zur Entwicklung weiterer Gewerbeflächen aus, wenn ein interkommunales Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ nicht realisiert werden kann“

Herr Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion. Vorsitzender Spitzenberg stellt abschließend fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist von Herrn Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet.**



## **9. Wünsche, der im FiDT angesiedelten Unternehmen**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1435 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen hat der Magistrat unternommen, um den Wünschen der im FiDT angesiedelten Unternehmen nachzukommen?

1. Zügige Entwicklung im Technologiepark Marbachshöhe
2. Parkplatzmangel
3. mangelnder Winterdienst im Quartier
4. Vandalismus auf dem FiDT-Gelände

Herr Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die anschließend von Vorsitzenden Spitzenberg für erledigt erklärt wird.

**Die Anfrage ist von Herrn Flore, stellv. Leiter des Amtes Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet.**

## **10. Sicherheits- und Qualitätsstandards bei ÖPNV-Fahrzeugen**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1440 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, damit künftig in der Stadt Kassel alle im ÖPNV eingesetzten Fahrzeuge den aktuellen Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach ausführlicher Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Sicherheits- und Qualitätsstandards bei ÖPNV-Fahrzeugen, 101.16.1440, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

### **11. Hessenticket für Singles auf den Weg (Schiene) bringen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1444 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich beim NVV für die Einführung eines „Hessen-Tickets“ für Singles einzusetzen.

Stadtverordneter Rönz begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach ausführlicher Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU

den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Hessenticket für Singles auf den Weg (Schiene) bringen, 101.16.1444, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

## **12. Erhöhung von Brückengeländern**

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1448 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum muss für die Brückengeländer in Kassel eine Erhöhung vorgenommen werden?
2. Gibt es dazu eine gesetzliche Verpflichtung für
  - a) ältere Brückengeländer?
  - b) neu zu erstellende Brückengeländer?
3. Bei wie vielen Brückengeländern ist eine Erhöhung vorgesehen?
4. In welcher Reihenfolge werden die Brückengeländer erhöht?
5. Wie viele Firmen sind bei den Auftragsvergaben berücksichtigt?
6. In welchem Umfang ist die Stadtverordnetenversammlung an dieser Entscheidung beteiligt?
7. Welche Kosten sind mit der Brückengeländererhöhung verbunden?
8. An welcher Haushaltsstelle stehen die dafür vorgesehenen Gelder?
9. Wird eine Brückenerhöhung nur bei Gewässern oder auch bei Schienenüberquerungen vorgenommen?
10. Wie viele Personen, zu Fuß oder per Fahrrad, sind bisher über Kasseler Brückengeländer gestürzt?

Vorsitzender Spitzenberg stellt nach kurzer Aussprache fest, dass mit Einverständnis der FDP-Fraktion die abschließende Beantwortung der Anfrage in der nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen wird. Die schriftliche Antwort des Magistrats sollen die Ausschussmitglieder mit der Einladung zur nächsten Ausschuss-Sitzung erhalten.

**Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

### **13. Vorentwurfsplanung für die Herkulesbahn**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1449 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Am 01. Oktober 2007 wurde von der Stadtverordnetenversammlung eine Vorentwurfsplanung für die Herkulesbahn beschlossen.  
Wann wird das Ergebnis den Stadtverordneten vorgestellt und zugänglich gemacht?

Herr Polzin, Leiter des Straßenverkehrsamtes, beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion. Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist von Herrn Polzin, Leiter des Straßenverkehrsamtes, beantwortet.**

### **14. Möglichkeiten für Skater und Skaterinnen verbessern**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1450 -

#### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine Anwendung des neuen Paragraphen 31, Absatz 2 der Straßenverkehrsordnung in Kassel bestehen. Insbesondere soll geprüft werden, wie ein verbessertes Angebot für zusammenhängende Inline-Skating-Touren ermöglicht werden kann.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: --  
Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Möglichkeiten für Skater und Skaterinnen verbessern, 101.16.1450, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

**Ende der Sitzung:** 18.30 Uhr

Alfons Spitzenberg  
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 37. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Verkehr am  
**Donnerstag, 01.10.2009, 17.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU  
Vorsitzender

Volker Zeidler, SPD  
1. stellvertretender Vorsitzender

Dieter Beig, B90/Grüne  
2. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Mitglied *vert. Ernst Meier*

Ellen Lappöhn, SPD  
Mitglied

Manfred Merz, SPD  
Mitglied

Wolfgang Rudolph, SPD  
Mitglied

Dominique Kalb, CDU  
Mitglied

Wolfram Kieselbach, CDU  
Mitglied

Lutz Schmidt, CDU  
Mitglied

Gernot Rönz, B90/Grüne  
Mitglied

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

André Lippert, FDP  
Mitglied

*Spitzenberg*  
*Zeidler*  
*Beig*  
*Junker-John*  
*Lappöhn*  
*Merz*  
*Rudolph*  
*Kalb*  
*W. Kieselbach*  
*L. Schmidt*  
*J. Rönz*  
*N. Domes bis 18<sup>25</sup>*  
*A. Lippert*

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Pasquale Malva,  
Vertreter des Ausländerbeirates

*Malva*

**Magistrat**

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

*i.v. M. Witte*

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

*Spangenberg*

**Verwaltung/Gäste**

*Stadtplanung*

*Carl Floe*

*-16-13- Bernd Walter*

*Bernd Walter*

*KUG, Dr. Ebert*

*[Signature]*

*Straßenverkehrsamt*

*[Signature]*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_